

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 16 - 22

der 4. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 21. Februar 2001

Drucksache Nr. 67 (neu)/I

Antrag der Fraktionen CDU, SPD, GRÜNE,
Fr. Stürz-Frase und Fr. Kottusch-Geiseler
Zertifikat „Total-e-quality“ für Betriebe in
Steglitz-Zehlendorf

Beschluß Nr. 19

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Chancengleichheit von Frauen und Mädchen am Arbeitsplatz im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu fördern, indem kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in unserem Bezirk ein Anreiz geboten wird, sich um das Prädikat „Total-E-Quality“ zu bewerben. Dazu sollte das Bezirksamt die KMU in Steglitz-Zehlendorf auffordern, die Bewerbungsunterlagen für dieses Zertifikat bei dem Verein „Total-e-quality Deutschland e.V.“ anzufordern. Der Ablauf sollte folgendermaßen gestaltet sein:

1. Der Aufruf soll sich an Betriebe mit Sitz in Steglitz-Zehlendorf ab 15 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen richten.
2. Ziel des Aufrufs soll es sein, zum einen zu verdeutlichen, welche Standortvorteile mit dem Prädikat „Total-E-Quality“ verbunden sein können, zum anderen vorbildliche Konzepte betrieblicher Personalpolitik öffentlich zu machen und zur Nachahmung zu empfehlen.
3. Prämiert werden sollen die ersten 3 Betriebe, die zertifiziert werden und somit eine auf Chancengleichheit ausgerichtete Unternehmenskultur dokumentieren. Diese sollen als Anreiz vom Bezirksamt die Gebühr für die Erstzertifizierung erhalten.
4. Um die Finanzierung sicher zu stellen, wird das Bezirksamt ersucht, dem Haushaltsausschuss bis spätestens zur Aprilsitzung einen Vorschlag zu unterbreiten, aus welchen Mitteln dies bezahlt wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

21.02.2001

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Schloßstr. 80, 12154 Berlin (nur Briefsendungen)
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Schloßstr. 80, 12165 Berlin (nur Frachtsendungen)

Herrn Werner Platzeck
Bezirksverordnetenvorsteher
und Vorsitzender des Ausschusses
für Haushalt und Grundstückskauf

über
Bezirksbürgermeister Herbert Weber



Geschäftszeichen	Bearbeiter	Zimmer	Telefon (030) 63 21 - 36 00	Datum
FinWiWohn Dez (Bei Antwort bitte angeben)		1314	Vermittlung (030) 63 21 - 0 Intern 9914 - 36 00 Telefax (030) 63 21 - 33 85	3 . April 2001

Sehr geehrter Herr Platzeck,

die Bezirksverordnetenversammlung hat das Bezirksamt gebeten, dem Haushaltsausschuss bis spätestens zur Aprilsitzung einen Vorschlag zu unterbreiten, aus welchen Mitteln die Kosten für die Zertifizierung von 3 Firmen mit dem Prädikat „Total-e-quality“ bezahlt werden können.

Hierzu wird berichtet:

Nach den Unterlagen des auslobenden Vereins belaufen sich die von dort erhobenen Kosten auf rd. 5 000 DM.

Weder im Bereich der Frauenbeauftragten (Kapitel 3501) noch im Bereich Wirtschaftsförderung (Kapitel 4320) sind Mittel für Ehrungen und Preise enthalten.
Die nächste Prädikatsvergabe ist für Mai 2001 vorgesehen; die Bewerbungsfrist hierfür ist im September 2000 abgelaufen.

Eine Beteiligung von Unternehmen aus Steglitz-Zehlendorf ist daher erst im nächsten Jahr möglich. Gegenwärtig ist noch nicht erkennbar, ob der erforderliche Betrag aus der Globalzuweisung für konsumtive Ausgaben bereitgestellt werden kann. Das Bezirksamt würde – nach Prüfung – die Bezirksverordnetenversammlung ggf. um die Bewilligung von Sondermitteln bitten.

Mit freundlichen Grüßen



Laschinsky
Bezirksstadtrat

Sprechzeiten Montag bis Freitag von 9.00 - 15.00 Uhr	Zahlungen bitte bargeldlos nur an die Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf	Kontonummer 121 000 3402	Geldinstitut Berliner Sparkasse	Bankleitzahl 100 500 00	 Eingang Schloßstr. 80 Parkhaus Schloßstr. 78
--	---	-----------------------------	------------------------------------	----------------------------	---

Verkehrsverbindungen zum Dienstgebäude Bürohochhaus Steglitzer Kreisel (Schloßstr. 80):

 Rathaus Steglitz (U 9),  Rathaus Steglitz (S 1),  148, 170, 180, 183, 185, 186, 188, 283, 383

V o r l a g e
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung
am

Gegenstand der Vorlage: Beschluss Nr. 19
 - Drucksache Nr. 67/1 –
 Zertifikat „Total-e-quality“ für
 den frauenfreundlichsten Betrieb
 in Steglitz-Zehlendorf

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Laschinsky

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat das Bezirksamt ersucht, einen Aufruf an KMU-Betriebe im Bezirk zu richten, sich um die Vergabe der Auszeichnung TOTAL-E-QUALITY zu bewerben und den ersten drei prämierten Betrieben das Entgelt für die Erstzertifizierung zu ersetzen.

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat dem Haushaltsausschuss mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 03.04.2001 einen Zwischenbericht unterbreitet.

Aufgrund der auch für das Jahr 2002 dem Bezirk auferlegten Einsparvorgaben ist es dem Bezirksamt nicht möglich gewesen, in den Kapiteln 35 10 (Bürgerdienste) bzw. 43 20 (Wirtschaftsförderung) den Titel 681 23 – Ehrungen, Preise – einzurichten und mit Ansätzen auszustatten.

Das Bezirksamt ist demgemäß nur in der Lage, im Herbst einen allgemeinen Teilnahmeaufruf ohne Übernahme von Zertifizierungskosten zu starten.

Die Erstattung der Zertifizierungskosten könnte allerdings angeboten werden, wenn die Bezirksverordnetenversammlung im Wege der Selbstbindung beschließen würde, zu gegebener Zeit Sondermittel zu Lasten des Bezirkshaushaltsplans 2002 zu bewilligen.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.


Kopp
Stellv. Bezirksbürgermeister


Otto
Bezirksstadträtin